

Volkskommissariats für Verkehrswesen. Er zog weitgehend die Transportorgane der Tscheka zur Unterstützung des Wiederaufbaus des Transportwesens heran und wies andererseits das leitende Personal des Volkskommissariats für Verkehrswesen, die Verkehrskommissare und das Gewerkschaftsaktiv an, sich mit den Fragen zu befassen, die mit der Organisation der Arbeit der Transportabteilung der Allrussischen Tscheka Zusammenhängen.

In der Folgezeit hob Dzierzynski hervor, daß die Transportorgane der Tscheka eine große Rolle bei der Regelung der Transportwirtschaft gespielt haben, und daß die von den Eisenbahnern innerhalb von drei Jahren erzielten Erfolge in hohem Grade der Tätigkeit der Transportabteilung der Allrussischen Tscheka - Tscheka, später der GPU, zu verdanken waren.

Während die Organe der Allrussischen Tscheka unter der Leitung F. E. Dzierzynskis den Apparat entsprechend der neuen ökonomischen Politik umgestalteten und einen Teil ihrer Kräfte für die Arbeit zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Kinder und Arbeiter einsetzten und mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten den Wiederaufbau der Industrie und des Transports förderten, stellten sie keinen Augenblick den Kampf gegen die konterrevolutionären Verschwörer, gegen die Reste der Weißgardisten und das Banditenunwesen ein.

Im Frühjahr und Sommer 1921 zerschlugen die Organe der Allrussischen Tscheka die Taganzew-Verschwörung in Petrograd. Die Verschwörer unterhielten Verbindung zur finnischen Spionageabwehr und zu amerikanischen, englischen und französischen Geheimdiensten in Finnland. Sie bereiteten eine ganze Serie von Diversions- und Terrorakten vor und beabsichtigten, unter der Losung „Freie Neuwahlen der Sowjets“<sup>44</sup> einen Staatsstreich zu organisieren.

In diesem Sommer liquidierten die Organe der Tscheka die Krasnodarer konterrevolutionäre Organisation, die sich das Ziel gesetzt hatte, mit Hilfe der im Kuban wirkenden Reste der weißgardistischen Banden, die sich den Namen „Kubansche aufständische Armee“<sup>44</sup> gegeben hatten, den Kuban von Sowjetrußland abzutrennen und dort die Macht einer weißgardistischen Kubanregierung zu errichten. Gleichzeitig entlarvte und liquidierte die Außerordentliche Kommission des Dongebiets das Komitee für die Aufstellung